

Aktuelles aus dem Bereich Inklusion

04.07.2018

Uraufführung für R(h)ein Inklusiv Song „Believe in me“

Kick-Off-Veranstaltung zum Projekt „R(h)ein Inklusiv“ mit Kölner Musikprominenz an der Deutschen Sporthochschule Köln



R(h)ein Inklusiv Kick-Off-Event

Beim Startschuss für das inklusive Marathon-Staffel-Projekt „R(h)ein Inklusiv“ haben heute Kölner Musikgrößen wie Henning Krautmacher von den Höhnern und Andrea Schönenborn von den Funky Marys zum ersten Mal den neuen Song „Believe in me“ aufgeführt. Mit dem dreisprachigen Song (Hochdeutsch - Englisch - Kölsch), der eigens für „R(h)ein Inklusiv“ geschrieben wurde, machen sie sich gemeinsam stark für Inklusion.

„Zeig dir selbst und allen, was in dir steckt“ Im Projekt "R(h)ein Inklusiv" gehen Menschen mit und ohne Behinderung beim RheinEnergieMarathon Köln an den Start. Sie zeigen: Behinderung und Spaß am Sport schließen sich nicht aus. In diesem Jahr kooperiert das Gemeinschafts-Projekt der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) und der Deutschen Sporthochschule Köln nun erstmals mit der Rheinischen Musikschule Köln. Ergebnis: „Believe in me“ – der erste eigene Song für R(h)ein Inklusiv. Martin Doepke, Kölner Komponist und seit 25 Jahren Dozent der Musikschule, schrieb die Musik zu „Believe in me“. Sein früherer Schüler und Musiker Christoph Fröhlich steuerte den Text bei. „Unser Song hat eine klare Botschaft: Zeig allen, was in dir steckt. Wir glauben an dich.“, so Initiator Gregor Doepke von der DGUV. „Für Zusammenhalt und die Stärke, etwas gemeinsam zu schaffen – dafür steht R(h)ein Inklusiv und unser Song.“ Das Musikvideo feiert am 26. August Premiere – exakt 42 Tage vor dem Köln Marathon am 7. Oktober.

Aufnahmen in den legendären Dierks Studios

Die Kölner Musiker und Musikerinnen haben den Song Ende Mai in den legendären Dierks Studios in Stommeln bei Köln aufgenommen. Mit dabei waren Janus Fröhlich (eh. Höhner), Henning Krautmacher (Höhner), Micky Brühl (Micky Brühl Band), Andrea Schönenborn (Funky Marys Frontfrau, WDR -

Moderatorin), Christoph „Picco“ Fröhlich (Pelemele / Unfaithful), Tenor Tino Selbach, Inge und Gerd Sagemüller (Kozmic Blue), Peppe Palazzotto (Rheinische Musikschule Köln), Christine Ladda (A Tribute To Amy), Sängerinnen des Kölner Jugendchors St. Stephan unter Leitung von Michael Kokott sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer der R(h)ein Inklusiv Staffeln. „Ich bin ein Überzeugungstäter!“ erklärt Henning Krautmacher (Höhner) seine Motivation am Song mitzuwirken. „R(h)ein Inklusiv ist ein tolles und wichtiges Projekt, das nicht nur mein Läuferherz höherschlagen lässt, sondern das ich auch zu 100 Prozent gerne unterstütze.

Startschuss für „R(h)ein Inklusiv“

Nach der Präsentation des Songs und einem kurzen Grußwort von Dr. Tilman Fischer, Direktor der Rheinischen Musikschule Köln, standen vor allem die anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer der R(h)ein Inklusiv Staffeln im Mittelpunkt der Veranstaltung. Die R(h)ein Inklusiv Kick-Off-Veranstaltung im Sommer ist mittlerweile der traditionelle Startschuss für die letzten Vorbereitungen auf den Marathon.

„R(h)ein Inklusiv“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) und der Deutschen Sporthochschule Köln. Ziel ist es, das Thema Inklusion in einem sportlich-emotionalen Umfeld erlebbar zu machen und mehr Menschen für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren. 2016 startete „R(h)ein Inklusiv“ mit insgesamt sieben Staffeln beim Marathon in Köln. Ein Jahr später waren es bereits 21 Teams. Auch in diesem Jahr werden rund 20 inklusive Teams an den Start gehen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich aus Studierenden mit und ohne Behinderung der Sporthochschule Köln, paralympischen Spitzensportlern wie HansPeter Durst und Kirsten Bruhn sowie zahlreichen prominenten Unterstützern zusammen.

Den R(h)ein Inklusiv-Song „Believe in me“ finden Sie unter diesem [Link](#).

document.write('

');